



PRESSEMITTEILUNG

München, den 14. Mai 2020

„Corona-Kit“ für Abschleppunternehmen

Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) spendet Schutzausrüstung

© Adobe Stock / Alstock Productions



Seit vielen Jahren kooperiert der Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) flächendeckend mit zahlreichen Pannenhilfeunternehmen. Diese helfen im „Fall der Fälle“ den über 650.000 Clubmitgliedern des KS. Jetzt stellt der Automobilclub den Mitarbeitern der Pannendienste kostenlos 120 Pakete mit Schutzausrüstung zur Verfügung.

Wenn das eigene Auto liegen bleibt, kommt für die KS Clubmitglieder der Pannen- und Abschleppdienst – trotz Corona-Pandemie und rund um die Uhr. Voraussetzung ist natürlich, dass die Mitarbeiter bei den Pannendiensten nicht krankheitsbedingt ausfallen oder es nicht zu Materialknappheit kommt. Um die Mitarbeiter beim Kundenkontakt an den Unfall- oder Pannenorten zu schützen, stellt der KS 120 Pakete mit Schutzausrüstung im Wert von 5.000,- € bereit. Jedes Paket beinhaltet sechs Masken, zwei Flaschen Desinfektionsmittel sowie einen Karton mit 100 Einmalhandschuhen.

„Damit möchten wir uns bei den Menschen, die immer für unsere Clubmitglieder da sind, bedanken. Mit dem ‚Corona-Kit‘ können sie sich besser schützen, denn sie gehen bei Ausübung ihrer Arbeit ja auch immer ein



gewisses Ansteckungsrisiko ein“, so Peter Dietrich Rath, Präsident des KS. Der Pannen- und Abschleppdienst läuft bislang gewohnt reibungslos.

Nach Informationen des KS konnte auch die Tochtergesellschaft AUXILIA Rechtsschutz – trotz der vielen Rechtsfragen zu Corona – ihre Leistungen und Services bisher in hoher Qualität aufrechterhalten.

Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) auf einen Blick

Der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) ist mit rund 650.000 Mitgliedern der drittgrößte Automobilclub in Deutschland. Er ist seit Jahrzehnten Mitglied der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und zählt zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR). Auf europäischer Ebene ist der KS zudem Gründungsmitglied des EAC (European Automobile Clubs). Das Ziel ist eine europaweit sichere und nachhaltige Verkehrspolitik. Mit seinen Töchtern AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG und KS Versicherungs-AG bietet er eine umfassende Palette an Club- und Versicherungsleistungen – von der Wildschadenbeihilfe über den KS-Notfall-Service bis hin zu preiswerten Rechtsschutz- und Schutzbriefversicherungen –, die aufgrund von Leistung und Preis in den vergangenen Jahren viele Rankings gewonnen haben. In der Münchner Zentrale und in acht Bezirksdirektionen sind rund 180 Mitarbeiter beschäftigt. Der Jahresumsatz der KS-Gruppe liegt bei rund 115 Millionen Euro. Der Vertrieb erfolgt über 10.000 unabhängige Makler und Mehrfachagenten.